

Ressort: Lokales

Krawalle nach Pegida-Kundgebung in Dresden

Berlin, 19.10.2015, 22:55 Uhr

GDN - Nach der Pegida-Kundgebung in Dresden ist es am Montagabend zu Krawallen gekommen. Polizisten seien mehrfach von Anhängern wie Gegnern der Bewegung mit Steinen, Absperrmaterial und Pyrotechnik beworfen worden, teilten die Beamten mit.

Die "Sächsische Zeitung" berichtete auf ihrer Internetseite, Pegida-Anhänger hätten an einem Bahnhof Menschen angegriffen. "RT Deutsch" twitterte, ein "Ruptly"-Kameramann sei von sechs bis sieben Pegida-Teilnehmern bei der Berichterstattung zusammengeschlagen worden. Bereits vor der Kundgebung wurde laut Polizei ein Pegida-Anhänger angegriffen und schwer verletzt. Anlässlich des ersten Jahrestages des islamkritischen Bündnisses Pegida waren Zehntausende Anhänger und Gegner der Bewegung auf die Straße gegangen. Die studentische Initiative "durchgezählt" sprach von rund 15.000 bis 20.000 Teilnehmern bei der Pegida-Veranstaltung, an den verschiedenen Gegenkundgebungen beteiligten sich demnach insgesamt mindestens 15.000 bis 19.000 Menschen. Zahlen der Polizei lagen zunächst nicht vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61916/krawalle-nach-pegida-kundgebung-in-dresden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com